

• Juli - Rundbrief

BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117 Berlin
www.bundestieraerztekammer.de, geschaeftsstelle@btkberlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie den monatlichen Rundbrief der BTK-Geschäftsstelle mit Aktuellem rund um die Bundestierärztekammer (BTK) und den tierärztlichen Beruf.

Sie finden den Rundbrief auch auf der [BTK-Homepage](#) unter [„Für Tierärzte/Rundbriefe“](#).

Hinweis zu den Quellen

Quellen der jeweiligen Artikel sind die in/unter den Texten angegebenen Links.

In dieser Ausgabe

Tierseuchenbekämpfung am Rande der Eskalation	SEITE 2
Dr. Katharina Kluge neue Chief Veterinary Officer	SEITE 2
Stellungnahme zur Impfung empfänglicher Wiederkäuer gegen BTV-3	SEITE 3
Blauzungenkrankheit in der Schweiz - Aufhebung der BTV-8-Sperrzonen	SEITE 3
Lumpy Skin Disease in Nordafrika	SEITE 4
Kostenfreie Webseitenerstellung durch Azubis	SEITE 4
FVE-News	SEITE 5
Inhalte Deutsches Tierärzteblatt August 2024	SEITE 5
Termine	SEITE 6
Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen	SEITE 7



Tierseuchenbekämpfung am Rande der Eskalation

In ihrer neuen Pressemitteilung macht die Bundestierärztekammer auf die aktuell prekäre Tierseuchensituation in Deutschland aufmerksam, die zu einer **enormen personellen Belastung in Veterinärverwaltungen, Laboren und den zuständigen Stellen der Bundeswehr** führe. Insbesondere angesichts der sich ausbreitenden Afrikanischen Schweinepest (ASP) warnt die BTK vor einer Eskalation.

Die gegenwärtige ASP-Situation in den angrenzenden Bundesländern zu Polen und die ASP-Einträge in Schwarzwild und Hausschweinebestände in Hessen und Rheinland-Pfalz verlange u. a. den Veterinärämtern höchste Einsatzbereitschaft ab, um den **Seuchenzug einzudämmen, aufzuhalten und das Ziel der Seuchentilgung zu erreichen**, mahnt der BTK-Präsident Ltd. VD Dr. Holger Vogel. Personelle Entlastungen seien unverzüglich sicherzustellen – sowohl in den Grenzbundesländern als auch in den Bundesländern mit Solitäreinträgen. Auch die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel in der aktuellen Phase der Ausbreitung sei zwingend erforderlich, sagt Dr. Vogel.

Schon der Deutsche Tierärzttag 2018 forderte die Landesregierungen auf, länderübergreifende, verbindliche Leitlinien für die personelle Ausstattung der Veterinär- und Untersuchungsämter zu erarbeiten und deren Umsetzung durch die Länder vollständig zu finanzieren ([Arbeitskreis 3: Amtstierarzt 2030](#)). Es müsse dafür Sorge getragen werden, dass die staatlichen Untersuchungseinrichtungen den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind, insbesondere durch eine **angemessene Ausstattung mit qualifiziertem Personal**.

Seit einigen Jahren breitet sich die ASP in Deutschland immer weiter aus und mache die Notwendigkeit, im Sinne einer erfolgreichen Tierseuchenbekämpfung zu handeln, nun deutlicher denn je.

- [BTK-Pressemitteilung](#) vom 31.07.2024



© pixabay.com

Dr. Katharina Kluge neue Chief Veterinary Officer

Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir hat Dr. Katharina Kluge zur neuen **Leiterin der Unterabteilung 32 „Tiergesundheit, Tierschutz“** im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ernannt. Sie folgt auf Dr. Dietrich Rassow, der mit Ablauf des 30.06.2024 in den Ruhestand eingetreten ist.

Die Leitungen der Unterabteilung 32 des BMEL sind zugleich als Chief Veterinary Officer (CVO) die obersten Vertretungen des Veterinärdienstes in Deutschland. Als solche sind sie u. a. dafür zuständig, Deutschland in Veterinärangelegenheiten im europäischen und internationalen Kontext zu vertreten.

- [BMEL-Pressemeldung](#) vom 16.07.2024



Stellungnahme zur Impfung empfänglicher Wiederkäuer gegen BTV-3

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat die Anwendung von drei Impfstoffen gegen Blauzungenkrankheit zum Schutz von Schafen und Rindern per Eilverordnung gestattet. Die Ständige Impfkommission Veterinärmedizin (StIKo Vet) empfiehlt die Anwendung dieser Impfstoffe, um Schafe und Rinder gegen den neuen Serotyp der Blauzungenkrankheit zu schützen.

Der aktuelle BTV-3-Ausbruch, der sich seit September 2023 von den Niederlanden her über Teile Nordrhein-Westfalens, Niedersachsens, Bremens und Rheinland-Pfalz ausgebreitet hat, drohe im laufenden Jahr erhebliches Tierleid bei empfänglichen Wiederkäuern und wirtschaftliche Schäden zu verursachen. Die Impfung gegen BTV bietet den einzigen sicheren Schutz der Tiere vor einem schweren Verlauf und sollte bis zum Beginn der Hauptflugzeit der übertragenden Gnitzen im Sommer abgeschlossen sein. Mit der Zweiten Verordnung über bestimmte Impfstoffe zum Schutz vor der Blauzungenkrankheit (BTV-3-ImpfgestattungsV) ist die Anwendung von drei Inaktivimpfstoffen mit einer BTV-3-Komponente zum Schutz empfänglicher Tiere gestattet.

Die StIKo Vet empfiehlt in einer aktuellen Kurzstellungnahme, Schafe und Rinder, die in nicht-BTV-3-freien Gebieten sowie angrenzenden Regionen stehen, unverzüglich mit einem der Impfstoffe zu impfen. Es wird erwartet, dass sich BTV-3 über die aktuell betroffenen Gebiete hinaus ausbreiten wird. Eine Impfung empfänglicher Wiederkäuer sei daher auch in Regionen sinnvoll, die geografisch weit von aktuell betroffenen Gebieten entfernt sind.

Der aktuell grassierende Serotyp sei deutlich gefährlicher als der zwischen 2006 und 2010 in Deutschland aufgetretene BTV-8. Im Gegensatz zur damaligen Situation wird es 2024 nach Einschätzung des Gremiums allerdings nicht zu einer Impfpflicht kommen.

- [Wiederkäuer Kurzmitteilung](#) der StIKo Vet (03.07.2024)



Blauzungenkrankheit in der Schweiz - Aufhebung der BTV-8-Sperrzonen

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) der Schweizerischen Eidgenossenschaft hat über die Aufhebung der Sperrzone bezüglich der Blauzungenkrankheit des Serotyps 8 informiert.

Im nationalen Überwachungsprogramm der Blauzungenkrankheit seien 2023 im dritten Jahr in Folge keine Tiere positiv auf BTV-8 oder andere Serotypen getestet worden. Auch bei der passiven klinischen Überwachung habe es keine positiven Befunde gegeben.

Aufgrund dieser Ergebnisse hat das BLV beschlossen, die BTV-8-Zone aufzuheben, die sich seit 11.11.2017 auf das gesamte Gebiet der Schweiz erstreckte. Der Rechtsakt zur Aufhebung dieser Verordnung wurde veröffentlicht ([AS 2024 3523](#)) und ist am 12.07.2024 in Kraft getreten. Das BLV informiert die Öffentlichkeit über die Aufhebung der Zone auf der Website [Maladie de la langue bleue \(fièvre catarrhale ovine FCO/Bluetongue BT\)](#).



Lumpy Skin Disease in Nordafrika

Die Europäische Kommission zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche (EuFMD) hat die EuFMD-Mitgliedsstaaten über die weitere Ausbreitung der Lumpy Skin Disease (LSD) in Nordafrika informiert.

In **Algerien** wurden Ausbrüche an mehreren Orten im ganzen Land gemeldet. Zu den Bekämpfungsmaßnahmen gehören die laufende Überwachung zur Feststellung weiterer Fälle, die Isolierung kranker Tiere, Quarantäne, Desinfektion und Vektorkontrolle in betroffenen Betrieben sowie die Schließung von Tiermärkten. In **Tunesien** besteht in Anbetracht der zahlreichen Ausbrüche in Grenznähe ein sehr hohes Risiko der Einschleppung von LSD – Verdachtsfälle werden derzeit untersucht. In **Libyen** seien seit der Einführung und Meldung von LSD im Land Ende 2023 weiterhin Ausbrüche aufgetreten. Untersuchungen zur Klärung der Einschleppungsquelle ergaben, dass es zu einer unkontrollierten Verbringung von Tieren aus einem Nachbarland gekommen ist. Libyen erhält derzeit technische Unterstützung durch die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), einschließlich der Bereitstellung von 1.400.000 Dosen LSD-Impfstoff.

In Anbetracht der zunehmenden Verbringung von Tieren und der Möglichkeit der illegalen Einschleppung infizierter Tiere besteht ein erhebliches Risiko der weiteren Ausbreitung von LSD in der Region, auch in Gebiete, die derzeit nicht betroffen zu sein scheinen. Darüber hinaus erhöhe eine geringere Verfügbarkeit von Ressourcen auf nationaler Ebene und eine unzureichende Versorgung mit Impfstoff das Risiko einer weiteren Ausbreitung innerhalb der Region und die Möglichkeit einer Ausbreitung auf benachbarte Regionen Europas.

Quelle: Information der EuFMD an die Mitgliedsländer (weitergeleitet durch das BMEL)

Kostenfreie Webseitenerstellung durch Azubis

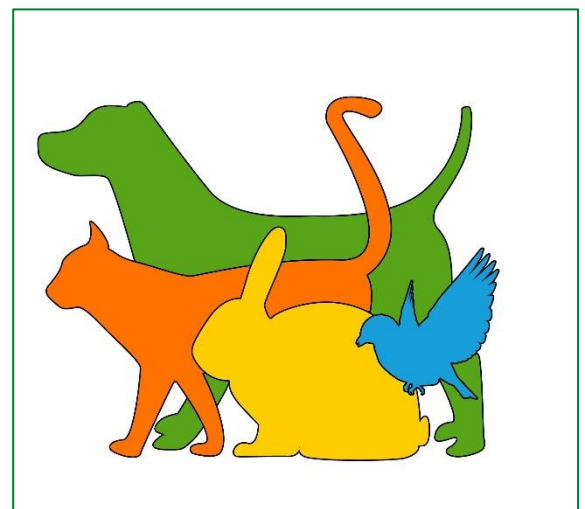
Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. unterstützt mit seinen Azubi-Projekten bei der Webseitenerstellung. Dabei erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Berufsrichtungen u. a. für Tierschutzvereine, Tierärzt:innen, Hundeschulen, Züchter:innen und ähnliche Institutionen kostenfrei moderne Webseiten.

Da der Förderschwerpunkt auf der praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt und diese anhand von realen Webseitenprojekten wichtige praktische Berufserfahrung sammeln können, wird das Projekt zu 100 Prozent gefördert. Lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden.

Aktuell werden im Förderprogramm „Tiere online“ v. a. Projekte aus den Bereichen Tierschutz und Tiergesundheit gesucht, an denen die Azubis ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen können.

Webseitenprojekte finden Sie unter:

www.azubi-projekte.de/referenzen





FVE-News

- [Newsmail 5. Juli 2024](#)
- [Newsmail 17. Juli 2024](#)
- [Newsmail 29. Juli 2024](#)

Inhalte Deutsches Tierärzteblatt August 2024

Tierschutz

Der Deutsche Tierschutzbund hat mit dem großen Katzenreport anhand aktueller Erhebungen herausgestellt, dass freilebende Katzen in Deutschland ein wenig beachtetes Tierschutzproblem darstellen.

Statistik

Ergänzend zur jährlichen, tabellarischen Übersicht der Statistik der deutschen Tierärzteschaft zeigen Dr. Susanne Platt und Dr. Katharina Freytag hier die Entwicklung der Zahlen der letzten 20 Jahre.



Termine

2024		
19. August	Ausschuss für Kleintiere/Heimtiere	Videokonferenz
20. August	Präsidium	Berlin
21. August	Ausschuss für Arzneimittel- und Futtermittelrecht	Videokonferenz
2. September	Ausschuss für Geflügel	Berlin
3. September	Ausschuss für Wiederkäuer	Berlin
12./13. September	Erweitertes Präsidium	Berlin
13./14. September	Herbst-Delegiertenversammlung	Berlin
25. September	Ausschuss für Tierschutz	Berlin
8. Oktober	Ausschuss für Lebensmittel-, Fleisch- und Milchhygiene	Berlin
15. Oktober	Präsidium	Berlin
15. Oktober	Parlamentarischer Abend	Berlin
20. November	Ausschuss für Pferde	Videokonferenz
26. November	Ausschuss für Berufs- und Standesrecht, Geschichte und Ethik	Berlin
2025		
14. Januar	Bundesweiterbildungsarbeitskreis	Videokonferenz
20./21. März	Erweitertes Präsidium	Berlin
21./22. März	Frühjahrs-Delegiertenversammlung	Berlin
7. Oktober	Erweitertes Präsidium	Dortmund
8. Oktober	Herbst-Delegiertenversammlung	Dortmund
9./10. Oktober	30. Deutscher Tierärztag	Dortmund



Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen

2024

Online-Fortbildungen

	Dauerkurse	
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 1: Definition und Eintragswege in Bestände	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 2: Animal Health Law (AHL) – das neue EU-Tiergesundheitsrecht	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 3: Biosicherheit in Rinderbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 4: Biosicherheit in Schweinebeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 5: Biosicherheit in Geflügelbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 6: Biosicherheit beim Besuch von Pferdebeständen – Hygieneleitfaden	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 7: Biosicherheit beim Besuch von Pferdebeständen - Zoonosen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB - E-Learning zur Antibiotikaminimierung für Tierärzte und Landwirte (18 Kurse)	vetmab.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Masthähnchen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastputen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Legehennen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Schweine – Infektionskrankheiten des Respirations- und des Gastrointestinaltraktes	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastitis	myvetlearn.de

Online-Fortbildungen

	Dauerkurse	
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Klauenerkrankungen beim Rind	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Rinder – Infektionskrankheiten des Respirationstraktes	myvetlearn.de
Dauerkurs	Grundkurs Fachwissen § 7 (2) SchHaltHygV	myvetlearn.de
Dauerkurs	Igel als Patienten in der Kleintierpraxis	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 1 (Kurs 1–6)	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 2 (Kurs 7–13)	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Knochenchirurgie und Probenentnahme (Kurs 14–23)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 1–6)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 7–18)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus-Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurs 19–24)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 1–4)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 5-10)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Grundkurs Bienen	myvetlearn.de
	Laufende Kurse	
bis 25. Oktober	Dahlemer Diätetikseminar: Harnsteine bei Hunden und Katzen – aktuelle Studien, Fütterungstipps und Fallbeispiele	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 1: Gynäkologie und Frühträchtigkeit	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 2: Trächtigkeit, Geburt und Puerperium	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 3: Neonatologie beim Fohlen	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 4: Andrologie und Besamung	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Umgang mit und Behandlung von Wildtieren in der Praxis – 4-teilige Online-Seminarreihe	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	TFA-Online-Kurs Wildtiere: Umgang mit und Behandlung von Wildtieren in der Praxis	myvetlearn.de

2024

Online-Fortbildungen

	Laufende Kurse	
bis 31. Dezember	Manuelle und Physikalische Therapien I: Einführung in die Physikalische Therapie und Thermotherapie	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Manuelle und Physikalische Therapien II: Neurologie und Laufbandtraining	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Manuelle und Physikalische Therapien III: Physiotechnik Teil 1 – Therapeutischer Ultraschall, Magnetfeld und Laser	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Manuelle und Physikalische Therapien IV: Physiotechnik Teil 2 – Elektrotherapie und Schmerztherapie	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Manuelle und Physikalische Therapien V: Orthopädie, Hundesport und Katzenbehandlung	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung - 7-teilige Online-Fortbildungsreihe	Myvetlearn.de
bis 11. Juni 2025	Dahlemer Diätetikseminare: Barfen Sie noch oder füttern Sie lieber vegan? Gedanken zu Ernährungstrends für Hunde	myvetlearn.de
bis 6. Juli 2025	Der Esel als Patient in der tierärztlichen Praxis	myvetlearn.de
	Kommende Kurse	
12./13. September	Aktuelle Probleme des Tierschutzes	myvetlearn.de
14./15. September	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 1: Einführung in die Verhaltenstherapie / Ethologie Hund	myvetlearn.de
4./5. Oktober	Homotoxikologie/Bioregulatorische Tiermedizin Kurs B	myvetlearn.de
24.-26. Oktober	Fortbildung zur Qualifikation als Tierschutzbeauftragte (Kurs 1)	myvetlearn.de
9. November	Die Ziege als Patient in der tierärztlichen Praxis	myvetlearn.de
27. November	Dahlemer Diätetikseminare: Die optimale Ernährung von „Senioren“: Was ist bei der Fütterung von alten Hunden und Katzen zu beachten?	myvetlearn.de

2024

Präsenz-Fortbildungen

4. September	Problemorientierte Neurologie: Vom Neurologischen Untersuchungsgang zur Therapie: Sensomotorisches Training "Vetneuroathletics"	Köln
12./13. September	Aktuelle Probleme des Tierschutzes	Hannover
21./22. September	Veterinärakupunktur Grundkurs V	Gießen

2024

Präsenz-Fortbildungen

25. September	Problemorientierte Neurologie: Vom Neurologischen Untersuchungsgang zur Therapie: Sensomotorisches Training "Vetneuroathletics"	Köln
4./5. Oktober	Homotoxikologie/Bioregulatorische Tiermedizin Kurs B	Espenau
23./24. November	Veterinärakupunktur Grundkurs VI	Gießen

2025

25./26. Januar	Veterinärakupunktur Grundkurs VII	Gießen
29./30. März	Veterinärakupunktur Grundkurs VIII	Gießen
03.-05. April	Fortbildung zur Qualifikation als Tierschutzbeauftragte (Kurs 2)	Berlin
29./30. März	Praxisseminar TCM /Akupunktur Pferd	Oer-Erkenschwick
03./04. Mai	Physikalische und Manuelle Therapie: Praxisseminar	Berlin
16./17. Mai	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs C	Espenau (bei Kassel)

2026

Präsenz-Fortbildungen

21./22. März	Praxisseminar TCM /Akupunktur Pferd	Oer-Erkenschwick
--------------	-------------------------------------	------------------

Mit freundlichen Grüßen

Ihre BTK-Geschäftsstelle